

**Die „Prima Tonnen“ bei uns im Dorfsaal**



Sie sind auf allen Kleinkunsthöhen in ganz Bayern zu Hause. Jetzt begeisterten sie das Publikum im Mittergarser Dorfsaal. Denn die „Prima Tonnen“ ließen es so richtig krachen und es ging im wahrsten Sinne des Wortes „rund“. Egal ob als Putzfrau, als Domina im schwarzen Lack, als Schönheitskönigin von Schneitzlreuth, oder als Wildecker Herzmadl und Margot Hellwig, die prallen Damen machten optisch und stimmlich immer eine gute Figur. Natürlich war dabei immer ihr Gewicht im Mittelpunkt, denn sie seien ja nicht dick, sie leben nur im falschen Jahrhundert, Rubens hätte seine Freude an ihnen gehabt.

Mit dabei war die Liedermacherin und Kabarettistin Edeltraud Rey, die ihre Auftritte immer barfuß absolviert. In einem eigenen Programmteil spürte sie mit herrlichen Liedern und Sketchen den vielfältigen Schwächen der Geschlechter im täglichen Leben nach und zog auch gerne das Publikum mit ein.

Das Publikum war hingerissen, ging fröhlich mit und dankte den „Prima Tonnen“ und Edeltraud Rey mit donnerndem Applaus. Die Zugaben klangen mit Gstanzln aus, die Themen aus allen Lebenslagen zum Inhalt hatten.

Anneliese Sachenbacher







Seit mittlerweile 9 Jahren trainiert Irmi Niedermeier nun schon die Garser Showgarde Starlets. Heuer sind sie mit ihrer peppigen Tanzshow in „geheimer Mission“ unterwegs. Auftritte können Sie unter Tel. 08073/1289 bei Frau Wimmer buchen.

## **Vorweihnachtliche Stimmung im Halsbacher Waldmarkt**



Nachdem der Theaterverein letztes Jahr zur Ruhpoldinger Waldweihnacht aufbrach, geht es dieses Jahr nach Halsbach zum Weihnachtswaldmarkt. Die Halsbacher versprechen einen unverwechselbaren Aufenthalt in traumhafter Kulisse zwischen knorrigem Stämmen inmitten von tausenden Lich-

tern und dem Duft von Gebratenem und Gebackenem. Adventliche Kunst aus heimischen Händen, den ein oder anderen Glühwein Stand, ein Likörhäuschen, ein Kochbuchstand und vieles mehr gilt es zu erkunden. Eingeladen sind alle, die Lust und Interesse haben sich auf die „Staaede Zeit“ einzustimmen.

Wann: 08. Dezember, Abfahrt um 15.30 Uhr am Dorfplatz (Rückkehr gegen 20.30 Uhr). Die Unkosten betragen 8 € (3€ Eintritt und 5€ Busfahrt) und werden im Bus eingesammelt.

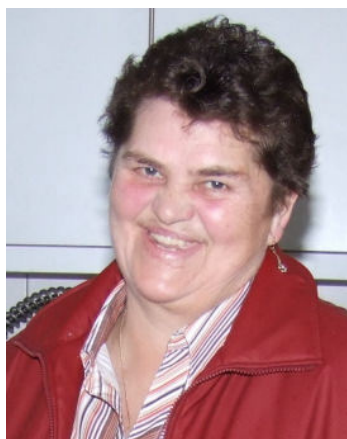
Anmeldung bis 02. Dez.  
bei Martina Mußner  
Tel.: 08073/915568 oder  
SMS 0175/2041860 oder  
e-mail: [martina.mc@gmx.de](mailto:martina.mc@gmx.de).

Ich freue mich auf viele Anmeldungen!

Martina Mußner

## Danksagung

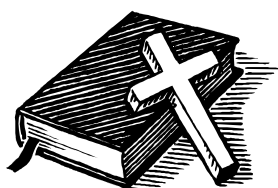
Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist der schmerzlichste Verlust, der uns treffen kann.



**Kathi Schambeck**

Vergelt's Gott bei allen, die uns in den schweren Tagen des Abschieds zeigten, wie viel Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung meiner lieben Kathi und unserer lieben Mama entgegengebracht wurde. Für die große Anteilnahme durch Beistand, Wort, Schrift, die vielen Kranz- und Blumenspenden, die Angabe von Messen, das letzte Geleit und vieles mehr möchten wir uns herzlichst bedanken.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Stemmer, den Mesnerleuten, Ministranten, Trägern, dem Kirchenchor und allen, die zu der würdevollen und wunderschönen Gestaltung der Trauerfeier beigetragen haben, sowie den Räuberschützen, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Fischereiverein, der Katholischen Frauengemeinschaft, dem Pfarrgemeinderat, dem Theaterverein, dem Eisschützenverein, allen anderen Mittergarser Vereinen und der Marktgemeinde Gars, die ihr mit Fahnenabordnungen, Vereinszügen, Ansprachen usw. die letzte Ehre erwiesen haben. Allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die uns in dieser harten Zeit begleiteten und auch jetzt noch beistehen, möchten wir unseren innigsten Dank aussprechen.



In ewiger Verbundenheit:  
**Wolfgang, Kathrin und Brigitte**

**DIENSTBIER  
& WIESER** ⚡

**ELEKTROINSTALLATION · ELEKTROGERÄTE**  
Hausgeräte-Kundendienst · TV · HIFI · VIDEO · SAT-Anlagen

Bahnhofstraße 40  
83555 Gars-Bahnhof

Telefon 0 80 73 / 12 21  
Telefax 0 80 73 / 25 26



**Bald beginnt die Adventszeit**

Bei uns erhalten Sie Christbaumketten für innen und außen, Minilichterketten, Zubehör und natürlich interessante und nützliche Geschenke für Weihnachten.





## Gedenksteineinweihung beim ehemaligen Konzentrationslager in Mittergars.



Auf Veranlassung der Marktgemeinde Gars wird in diesen Tagen der Gedenkstein eingeweiht. Er steht an der Straße zur Waldsiedlung ganz in der Nähe des ehemaligen KZ-Lagers. Zur **Einweihungsfeier am Sonntag, den 18. November um 11.30 Uhr** ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Vor 63 Jahren hatte sich dieses traurige Kapitel der NS-Zeit abgespielt, das nun zur Erinnerung ein Mahnmal erhält. Das Kommando Mittergars war ein Außenlager des KZ Mühldorf-Hart. Es wurde im Oktober 1944 errichtet und im April 1945 aufgelöst. Ca. 300 überwiegend jüdische Häftlinge Ungarn, Polen, Litauer und Franzosen waren für die Organisation Todt zum Bau der Rüstungsanlage im Mühldorfer Hart im Arbeitseinsatz. Das Lager Mittergars war als Todeslager berüchtigt. Aufgrund schrecklicher hygienischer Verhältnisse starben im Lager viele Häftlinge, u.a. am Fleckfieber. Auch durch direkte Gewalteinwirkung wurden eini-

ge Gefangene ermordet. 42 ehemalige Lagerinsassen stehen auf der Todesliste. Vernichtung durch Arbeit war damals das Ziel des Nationalsozialismus. Von Zeugen wurde berichtet, wie ein Häftling wegen Diebstahls über Nacht in den „Bunker“ eingesperrt, und mit Wasser zu Tode gefoltert wurde. Ein anderer Häftling war aus dem Lager geflüchtet, von der SS gefasst worden und hatte dann im Gefängnis Haag Selbstmord begangen. Kurz vor der Auflösung des Lagers flohen zwei weitere Häftlinge, wobei einer bereits auf der Flucht erschossen wurde. Der andere wurde die letzten sechs Wochen bis zum Eintreffen der Amerikaner in der Umgebung versteckt – unter größter Gefahr für die Beteiligten. Die Toten wurden in einem Massengrab unmittelbar hinter dem Lager im Wald vergraben. Nach dem Krieg mussten ehemalige Nazis die Gräber öffnen und die Toten nach Lohen umbetten. Später wurden diese Gräber aufgelöst und die Opfer in die Friedhöfe Mühldorf und Neumarkt verlegt. Einige Grundmauern und Betonfundamente vom Lager sind noch vorhanden. Außerdem gibt es einen Plan, von einem ehemaligen Häftling gezeichnet, über die Anordnung des gesamten Lagers mit seinen 34 Holzbaracken und den Nutz- und Verwaltungsgebäuden.

Max Voglmaier

Nähstüberl






Siegrid Beer

83555 Gars Bhf. Feldstraße 11

Tel.: 08073 / 1086

## Musikalischer Hoagascht im Dorfsaal

Gut gefüllt war der Dorfsaal am Kirta-Montag beim nun schon traditionellen musikalischen Hoagascht, der bereits zum dritten Mal vom Dienstags-Stammtisch veranstaltet wurde.

Sepp Kobus konnte dazu wieder eine ganze Reihe von Musikanten, Sängerinnen und Sänger aus Mittergars und Umgebung begrüßen. Den Anfang machte die Stammtisch-Musi mit Sepp Kobus an der Quetsch'n, sowie Peter Bauernschmid und Mike Jakob an den Gitarren. Die Tuba spielte wie immer „der Huba“ (Hans Geisberger). In zwangloser Reihenfolge traten noch auf: der Mittergarser Dreig'sang mit Resi Kobus, Burgl Holzhammer und Elisabeth Sax, begleitet vom Blabsreiter Schorsch an der Zither, die Akkordeonspieler Peter Huber aus Soyen und Sepp Mariel aus Grünthal, sowie Elisabeth Sax mit ihrer Flötengruppe. Ältester Musiker war mit fast 86 Jahren Altbürgermeister Leitner aus der Gemeinde Unterreit, der mit seinen Akkordeon-Stücken die Zuhörer immer wieder zum Mitsingen brachte. Michael Greißl auf seiner Steirischen war mit 11 Jahren der jüngste Solist. Er zeigte mit seinem g'schneidigen Auftritt, dass man sich in Mittergars um den musikalischen Nachwuchs keine Sorgen zu machen braucht. Zwischen den überwiegend instrumentalen

Stücken sorgte Peter Bauernschmid mit seiner Gitarre mit Liedern von Fredl Fesl, Hubert von Goisern und der Biermösl Blosn für Abwechslung. Passend zur Jahreszeit, trugen Fini Berger aus Lengmoos sowie ein Heimatdichter aus Mühldorf Gedichte vor. Lustige Witze erheiterten zusätzlich die Besucher, die sich zwischendurch mit Kesselfleisch und Kirtanudeln, von zwei Stammtischler-Frauen gebacken, stärken konnten. Dass die Veranstaltung Anklang gefunden hatte, zeigte der kräftige Applaus und auch die Tatsache, dass sich viele Hoagascht-Besucher erst gegen Mitternacht auf den Heimweg machten.

Die Stammtischbrüder, die die Veranstaltung organisiert, musiziert oder für die Bewirtung gesorgt hatten, ließen den Kirta am nächsten Tag mit einem zünftigen Schweinshaxen-Essen ausklingen, gemäß dem Motto „A g'scheida Kirta dauert bis zum Irta.“

PS: Die Stammtischler bedanken sich recht herzlich bei Martha Geisberger und Martha Mußner für's Kirta-Nudel backen, bei Marianne Kobus für die Mithilfe in der Küche sowie bei den beiden fleißigen Bedienungen Marion Geisberger und Irmi Huber.

Peter Bauernschmid

*Die Stammtischmusi*





*Michael Greißl (oben) und der Mittergarser Dreigesang (unten)*





## Gemeinderat und Verwaltung on Tour

Am Wochenende bevor der Schnee kam machten sich die Gemeindebediensteten,

zum Teil mit Partner auf den Weg, über Kitzbühl, Felbertauern, Toblach, dem Pustertal ins schöne Gsiesertal in Südtirol. Da wir die einzige Familie mit „Kind“ waren, stand für uns ein Bettstadl zur Verfügung. Thomas hat sich aber dann doch entschieden, mit dem Heindl Johannes ein Zimmer zu teilen. Am Samstag ging es, bei herrlichem Wetter und warmen Temperaturen, je nach Kondition für Viele bis zur Aschtalm und noch darüber hinaus. Unser Südtiroler Führer Siegfried erklärte uns seeeehr viel von seiner Heimat. Zu einem gemütlichen Abend gehörten natürlich auch ein paar Flaschen Südtiroler Wein. Am Sonntag hatten wir am Morgen eine kurze Andacht in einer sehr alten St. Georgs Kirche mit wunderbaren Wandmalereien. Da kam dann auch der Spruch vom Swoboda Erwin, ob jemand weis welcher Heilige mit seiner Frau abgebildet wird (Hl. Georg). Unsere Fahrt führte uns dann an den romantischen Prager Wildsee, den wir auch in ca. einer Stunde zu Fuß umrundeten. Er hatte nach dem letzten Winter und trockenem Sommer sehr wenig Wasser. Weiter auf dem Rückweg machten wir in In-nichen Station, wo wir den romanischen Dom besichtigten. Nach einem kleinen Imbiss machten wir uns auf den Weg nach Erpfendorf, dem Heimatdorf von Annemarie Otter, einige werden es sicher kennen. Dort nahmen

**Fitness  
serienmäßig**

**ab € 11.950**



*ZOOM-ZOOM*

Schlank und austrainiert, temperamentvoll und agil.  
Fahren in Bestform. Erleben Sie den neuen Mazda2 live und in Farbe.  
Jetzt leasen ab € 69<sup>00</sup> monatlich.

### **Der neue Mazda2.**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,9 l/100 km,  
ausserorts 4,6 l/100 km, kombiniert 5,4 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Emission im kombinierten Testzyklus 129 g/km.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Bank Niederlassung der FCE Bank plc.  
für den Mazda2 Impuls 1.3 l MZR 55 kW (75 PS) bei € 4.355 Leasing-  
Sonderzahlung; 48 Monate Laufzeit; 40.000 km pro Jahr Gesamtleistung.  
Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

**Autohaus A. Gruber OHG**

Gewerbepark Kaserne 10 • 83278 Traunstein  
Tel. 0861 1660966



wir im 5-Sterne Hotel Lärchenhof unser Abendessen ein. Es war ein sehr schöner harmonischer Ausflug, für einige scheidende Ratsmitglieder, aber auch für unseren

Bürgermeister ein schöner Abschluss vieler Jahre Arbeit für die Gemeinde Gars am Inn.

Jürgen Bauernschmid





## Königfischen des Fischereiverein Mittergars

Ja, und weil in diesem Jahr das Fischerfest so gut gelaufen ist, waren wir diesmal im „Zanderland“ Tampere in Finnland. Das Königfischen hat sich über drei Tage erstreckt.

Am ersten Tag waren wir am See Kulo-Rautavesi in Vammala, am zweiten bei den Stromschnellen Siuronkoski bei Nokia und am dritten bei den Stromschnellen Kuokkalanoski in Motorola.

Stimmt ja gar nicht, wir waren wieder am Obinger See.

Heuer gab es zwei Neuerungen: der Fischerkönig sollte an zwei Tagen bei jeweils einem Tag- und einem Nackt- nein Nachtfischen, so muß es heißen, ermittelt werden. Außerdem sollte ein Fischerprinz/prinzessin gekürt werden.

Am Samstag, den 22.09. haben wir uns um 4:45 am Dorfplatz zum Tagfischen getroffen und zum ersten Mal waren fünf Jungfischer dabei. Bei strahlendem Sonnenschein gaben wir alle unser Bestes, aber der Fisch im Obinger See wollte nicht beißen. Also sind wir gegen 12:30 zurück zur Fischerhütte nach Mittergars gefahren, wo wir die Preise ( 4 Angelruten mit Rolle und 1 Gutschein) für die Jungfischern verlost haben. Den ersten Preis erhielt Natalie Fischer, den zweiten Stefan Romaner, den dritten Michael Grasser, den vierten Andrea Romaner und den fünften Alexander Bauer. Bei Schmankerln vom Grill und bachgekühltem Bier erholten wir uns von den Strapazen. Auch Ehrenvorstand Alois Bauernschmid kam zum Gratulieren, konnte jedoch noch nicht.

Schließlich trafen wir uns am Samstag, den 06.10. um 17:00 zum Nachtfischen.

Dieses Mal machte uns die extreme Kälte zu schaffen, wir hatten Angst, dass uns die Angelschnüre einfrieren und brechen würden. Aber nichts desto Trotz, Hans Bauer schaffte es in einem brutalen, kräftezehrenden Drill einen 50 cm Aal an Land zu holen. Dies brachte einen Gutschein für das Fischercenter in Wasserburg. Die zwei weiteren Gutscheine erkämpften sich Michael Sanwald und Bernhard Fischer. Dies muss-

te nun gebühlich gefeiert werden und so waren wir gegen 23:30 wieder an der Fischerhütte, der Grill wurde angefeuert und das Bier zum Wärmen in den Bach gestellt und mit vielen Fachgesprächen endete dieser Abend.

Zum Schluß möchten wir uns noch beim Fischercenter Wasserburg und bei Peter Sylländer, die einen Teil der Sachpreise stifteten und bei Hans Bauer und Bernhard Fischer für die Organisation bedanken. Und natürlich bei unseren Obinger Fischerfreunden.

Andreas Pfasch







## Einladung

zur

# Christbaumversteigerung

am Samstag, den 05.01.2008  
um 20 Uhr im Dorfsaal



Auf Ihr Kommen freut sich die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Mittergars

Am Sonntag, den 06.01.2008  
um 15 Uhr im Dorfsaal

## Jahreshauptversammlung

der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Mittergars  
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



Michael Grasser, Dorfstraße 26  
83559 Mittergars

Telefon: 08073 / 3747

Mobil: 0160 / 4404371

Internet: [www.schreinerei-](http://www.schreinerei-)

Jetzt kommt die kalte Jahreszeit - Holzbriketts zu verkaufen

# „Fürchtet Euch nicht.“



Mit dem neuen Allianz Autotarif kommen Sie gut durch den Winter.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent und frohe Festtage.

Geidobler & Holzhammer OHG

Allianz Generalvertretung

Augustinerstr. 5, 83536 Gars a. Inn

Tel.: 0 80 73.4 63, Fax: 0 80 73.26 75

[info@versicherungen-gars.de](mailto:info@versicherungen-gars.de)

[www.versicherungen-gars.de](http://www.versicherungen-gars.de)

Allianz 

## **Die Mittergarser Ortsvereine verlieren eine tragende Säule – zum Heimgang von Kathi Schambeck**

Am 29. September 2007 verstarb nach kurzer aber schwerer Krankheit Kathi Schambeck im Alter von nur 59 Jahren. In den letzten Wochen ist uns dieser Verlust erst richtig bewusst geworden und wir realisieren die Größe der Lücke, die ihr Tod hinterlässt.

Kathi war ein Gemeinschaftsmensch; ein Mensch, der die Gesellschaft mit anderen suchte, die Geselligkeit pflegte und das Miteinander bereicherte und unterstützte. In zahlreichen Vereinen tat sie ihren Dienst und unterstützte die Vorstandschaft tatkräftig oder führte diese sogar mit Geschick und ebenso großem Tatendrang.

Bereits als aktives Landjugendmitglied entwickelte sie eine Leidenschaft für das Theaterspielen, das sie bis zuletzt auch im Theaterverein einbrachte. Sie genoss es, Erfahrungen weiterzugeben, Ideen zu verwirklichen und bot ihre Hilfe an, was immer auch anstand. Bei jedem Vorhang, der in Mittergars auf- oder zugeht, ist ein Teil von Kathis Einsatz sichtbar; den Vorhang hat sie nämlich selber genäht.

Auch eine andere Kunst hatte es Kathi bereits in früher Jugend angetan. 37 Jahre sang sie im Kirchenchor und unterstützte die Sänger mit ihrer sicheren Alt-Stimme. Wer während des Gottesdienstes dem Gesang des Chores lauschte, konnte sich immer wieder von ihrer guten Stimme überzeugen. Die Leidenschaft der Musik und zum Gesang gab sie auch an ihre beiden Töchter weiter, die mittlerweile genau so begeistert die Musikalität leben.

Mit dem Erwachsenwerden kamen die Vereine, die Kathis Interesse weckten. Bei den Schützen übernahm sie bereits früh das Amt des Schriftführers, das sie bis zuletzt ausübte. Sie half bei der Durchführung der Schießabende, organisierte die Gartenfeste des Vereins mit und war immer zur Stelle, wenn eine helfende Hand gebraucht wurde. Bei der Standartenweihe war sie im Festausschuss mit dabei, kümmerte sich in besonderer Weise um den Kuchenverkauf. Gerne übernahm sie das Amt der Trauer-

mutter, doch dass nun die Standarte sie als Erste zum Grab geleiten wird, hätte wohl keiner gedacht. Seit der Schließung der Gaststätte hat sie jeden Schießabend für das leibliche Wohl im Dorfsaal gesorgt. Es war eine Arbeit, die ihr richtig Spaß machte – Wirtin war einfach ihre Leidenschaft.

Das Miteinander gestaltete Kathi stets mit. Sie wirkte 28 Jahre aktiv im Pfarrgemeinderat mit. Es gab wohl kaum ein Pfarrfest, an dem die Kathi nicht beteiligt war. Auch die letzten Jahre, in denen sie nicht mehr aktiv im Pfarrgemeinderat war, unterstützte sie die Jungen in der Küche.

Seit 1985 war sie im Führungskreis des Frauenbundes und 1986 war sie Mitbegründerin der bis heute monatlich stattfindenden Seniorennachmittage. Was ist künftig der Kuchenstand am Christkindlmarkt in Gars ohne ihre Krapfen, Quarkmäuschen und Zwetschgenbavesen.

Ihr Tatendrang und ihr Engagement wurde auch dem Fischereiverein zuteil, wo sie mit ihrer Erfahrung und ihrer Sicherheit an den Fischerfesten für den reibungslosen Ablauf in der Küche sorgte. Insbesondere durch ihre Ruhe, die sie selbst in der größten Hektik ausstrahlte, und ihre guten Ratschläge war sie immer eine große Hilfe für die noch „junge“ Vorstandschaft.

Auch an zahlreichen Vereinsfesten und – feiern der Freiwilligen Feuerwehr und des Eisschützenvereins war sie unentbehrlich mit ihren Salat- und Kuchenspenden.

Das Schönste war aber, dass Kathi neben ihrem Arbeitseinsatz auch die Geselligkeit mochte und gerne nach einem anstrengenden Tag noch lange und gerne in fröhlicher Runde sitzen blieb.

In vielem, was wir heute für selbstverständlich erachten, spiegelt sich Kathis jahrelange Arbeit und Einsatz wieder. Darum sollen wir nicht weiter trauern, sondern dankbar sein, dass wir sie haben durften. Dass viele von ihr was lernen und abschauen konnten. Ihre freundliche und herzliche Art werden wir stets in Erinnerung behalten.





## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei den Räuberschützen

Kürzlich fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Räuberschützen im Dorfsaal statt. Nach der Begrüßung durch den Schützenmeister bat er die Versammlung, sich von den Plätzen zu erheben und unserem langjährigen treuen und sehr aktiven Mitglied Kathi Schambeck zu gedenken, die im Alter von nur 59 Jahren verstorben ist.

Beim anschließenden Rückblick auf die vergangene Saison und Sommerpause wurden so manche Erinnerungen wieder wach. Ein Höhepunkt war vor allen das sehr gute Abschneiden beim Schüler- und Jugendschießen der Marktgemeinde Gars in Höfen. Es konnten bei der Mannschaftswertung ein hervorragender vierter und achter Platz erreicht werden. Ein großes Lob zollte der Schützenmeister den Jungschützen, die sich durch viel Training auf das Schießen sehr gut vorbereitet haben. Ein geselliger Höhepunkt war sicherlich die von den Räuberschützen durchgeführte Silvesterfeier im Dorfsaal.

Hans Holzhammer verlas nun den Kassenbericht, der sehr hohe Ausgaben aufweist. Doch der größte Posten ist der Kauf des Grundstücks neben dem Schützenheim von der Kirchenstiftung Mittergars.

Nachdem die Berichte soweit abgeschlossen waren, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet und es konnten die Neuwahlen der Vorstandschaft durchgeführt werden. Ehrenschiitzenmeister Georg Suitenpointner führte die Wahl durch. Folgendes Ergebnis konnte festgestellt werden: 1. Schützenmeister bleibt Ludwig Huber sen. und das Amt des 2. Schützenmeisters geht an Evi Hochrinner. Sie löst damit Martha Geisberger ab, die sich nicht mehr zur Wahl stellte. Erster Kassier bleibt Johann Holzhammer und zweiter Kassier Resi Kobus. Erster Schriftführer ist ab sofort Irmgard Huber, unterstützt vom zweiten Schriftführer

Hans Sachenbacher und dritter Schriftführerin Diana Hochrinner. Sportleiter bleibt Axel Schneider, ebenso wie Jugendleiterin Brigitte Schneider und Damenleiterin Marion Geisberger. Sportwart macht weiterhin Rudi Schuster und die beiden Kassenprüfer bleiben unverändert Franz Warmedinger und Axel Gruber. Als Beisitzer fungieren Karl Strauß, Georg Suitenpointner, Jakob Weberstetter und Hans Maier, Reiser. Die Fahnenabordnung stand dieses Jahr das erste Mal zur Wahl an. Fähnrich bleibt Franz Warmedinger, die Fahnenbegleiter sind Rupert Traunsteiner und Ludwig Huber jun., der Franz Traunsteiner ablöste, da dieser in der Schweiz verweilt.

Der Schützenmeister gab noch die nächsten Termine bekannt (siehe auch unter Vereinsleben). Da die Räuberschützen jeden Cent benötigen, wird im Frühjahr wieder eine Werbeveranstaltung der Fa. Rondo durchgeführt. Man war sich einig, dass man wohl kaum schneller so einen Betrag verdienen kann als mit so einer Veranstaltung.

Der Abend klang noch in froher Runde aus.

Hans Sachenbacher



## Herbstversammlung des Gartenbauvereins

Zahlreiche Mitglieder und Interessenten erschienen zur Herbstversammlung des Gartenbauvereins, bei der Gärtnermeister Markus Stecher aus Neumarkt das Thema „Herbstzauber“ gewählt hatte.

Um auch im Herbst den Garten oder Balkon und Terrasse schön gestalten zu können, stellte Stecher eine Riesenauswahl an Pflanzen vor, die sämtliche winterhart, langsam wachsend und immergrün sind.

Dazu gehören unter anderen vor allem Purpurglöckchen, Schaumblüte, Stacheldraht und Günsel, fette Henne, Blauwurz und Scheinbeere, Farn und Immergrün, der stachelige Ilex, Hauswurz in unzähligen Arten, Skimmie, viele Gewürzkräuter und Ziergräser, sowie unbedingt das Efeu. Das Efeu hat

eine Besonderheit, denn es wird dürr bei zu viel Nässe und nicht wie andere Pflanzen bei Trockenheit.

Doch nicht nur Grünpflanzen gibt es für den Herbst, sondern auch Blühendes zur bunten Gestaltung von Pflanztrögen, Schalen oder Gräbern. Am bekanntesten sind die Stiefmütterchen oder Hornveilchen, dazu kommen noch die vielfarbigen Calluna, Herbstastern, Chrysanthemen, der herbstblühende Enzian, Christrose, Röschen sowie Alpenveilchen.

Bei der Pflanzung ist vor allem die Feuchtigkeit wichtig. Deshalb auch im Winter bei frostfreiem Wetter die Pflanzen gießen, denn die Gefahr des Vertrocknens ist größer als die des Erfrierens.

Nach diesem interessanten Vortrag zeigte uns Markus Stecher noch Lichtbilder über alternative Grabbepflanzung, bei der die oben genannten Pflanzen zur Verwendung kamen. Dabei setzten vor allem die Alpenveilchen leuchtende Farbtupfer zwischen all dem Grünen.

Zum Abschluss fanden sich noch viele Käufer für die mitgebrachten Pflanzen und so manche hübsche Rarität schmückt jetzt auch bei uns einen Garten oder ein Grab.

Anneliese Sachenbacher



# STURZ

OMNIBUS - U N T E R N E H M E N

Busunternehmen Sturz - Zenostr. 3 - Schönbrunn - 84427 St. Wolfgang

- 24.11.07** Abschlussfahrt, Abf. 12<sup>00</sup> Uhr
- 01.12.07** Christkindlmarkt Salzburg, mit Möglichkeit des Besuches Adventsingens
- 02.12.07** Weihnachtsmarkt in Kempten / Allgäu
- 05.12.07** Adler, Weihnachtsfeier; Stargäste: Geschwister Leismann, Abf. 7<sup>30</sup> Uhr
- 08.12.07** Winterzauberland auf Schloß Hexenagger, Abf. 12<sup>00</sup> Uhr
- 14.-16.12.07** Adventskonzert Kastelruther Spatzen, Südtirol / Kastelruth
- 15.12.07** Skifahrt nach Westerndorf  
bis 18 Jahre (einschl. Jahrgang 1989) inkl. Skipaß 15,-- €  
ab 19 Jahre / inkl. Skipaß 37,-- €
- 19.02.08** Musikantenstadel unterwegs m. Andy Borg, Olympiahalle, München

Infos unter [www.sturz-reisen.de](http://www.sturz-reisen.de) oder Programm anfordern.

**Auskunft und Anmeldung:**

**Fa. Sturz, Tel. 08072 / 477, Fax: 08072 / 8427**

## Holzhammers wieder einmal ganz vorne

Bei der heurigen Ortsmeisterschaft waren 14 Mannschaften am Start. In zwei Gruppen wurde um den Einzug ins Finale gekämpft. In der Vormittagsgruppe setzte sich klar der Schützenverein mit nur einer Niederlage vor Meilham 2 mit zwei durch. Auf den Plätzen drei bis sechs folgten die Stockschützen, Fischereiverein und die Fam. Giglberger mit ausgeglichenem Punktekonto. Theaterverein 2 und der Stammtisch folgten auf den Plätzen.

Spannender ging es in der Nachmittagsgruppe, vier Mannschaften hatten bis zum Schluss die Möglichkeit, sich eine Finalteilnahme zu erkämpfen. Es setzte sich mit einer Niederlage die Familie Holzhammer durch, Meilham 1 und Eishäusl hatten derer Zwei. Ausgeglichen waren Wer Wäas? und Theaterverein 1. Mit nur einem Sieg auf den letzten Plätzen die Kämpfer und der erstmals angetretene Bauwagen. Weil am Abend der Rosenkranz für unsere Kathi Schambeck war, haben wir uns entschlossen, nur ein Finale zu schießen. Aus terminlichen Gründen durfte der Zweite der ersten Gruppe am Finale teilnehmen. Hier war schnell klar, dass die vier Meilhamer Craks echte Hobbyschützen sind. Johanna, Michael und Peter Holzhammer unterstützt von Franz Greilinger, Leonhard war mit seiner Inn Hügelland Dult beschäftigt, zeigten schnell wo der Bartl den Most holt. Aber ich glaube, die Meilhamer waren auch auf den zweiten Platz stolz. Nach dem Finale schlossen wir unsere Tore, um allen die Möglichkeit für den Kirchenbesuch zu geben, was von sehr vielen auch genutzt wurde. Gegen acht Uhr versammelten wir uns wieder zur Siegerehrung. Nach einer Stärkung wurden zuerst die Sieger der Vereinsmeisterschaft geehrt. Wieder einmal heißt er Leonhard Holzhammer sen.. Mit 307 Punkten setzte er sich knapp vor seinen Sohn Leonhard mit 296 Punkte und Ludwig Huber mit 285. Nur einer war noch stärker; unser Gastschütze Josef Hackl aus Oberkreuzberg bei Regen mit 326 Punkten. Aber da er nur mit uns trainiert und nicht Mitglied im Verein ist, konnte er diesen Titel

nicht erringen. Aber wie kommt ein Mann aus dem Bayerischen Wald zu uns? Ganz einfach: Er arbeitet bei der Fa. Schwarzenbeck und braucht für seine Bundesligaeinsätze auch unter der Woche Training. Die anderen Ergebnisse sind in der Tabelle zu lesen. Die Sieger der Ortsmeisterschaft haben zu ihren Mannschaftspreisen auch einen neuen Wanderpokal bekommen, da den letzten das Eishäusl dreimal gewonnen hatte.

Leider hatten wir in letzter Zeit wenig Glück bei unseren Brotzeitschießen. In Ramsau sind wir Sang und Klanglos unter die Räder gekommen, vielleicht lag es am Oktoberfest oder waren wir nur einfach schlecht. In Grafengars ging es um weit mehr als nur um eine Brotzeit, sondern um die Ehre, den von Christa ( Burle´s Kneipe) und Hartl (Holzhammer) gestifteten Zinnteller für ein Jahr sein Eigen nennen zu dürfen. Die Hinrunde ging mit einem Sieg noch gut aus, aber in der Rückrunde mussten wir Federn lassen und so müssen wir halt auf´s nächste Jahr warten.

Jürgen Bauernschmid



Vereinsmeister  
Leonhard Holzhammer







## Theaterausflug 2007

Am Samstag, 13. Oktober 2007 machten sich 29 Mitglieder des Theatervereins Mittergars auf den Weg zum diesjährigen Ausflug. Dieser führte uns nach St. Bartholomä am Königssee und anschließend ins Erlebnisbergwerk nach Berchtesgaden.

Nachdem jeder einen Sitzplatz fand, startete fast pünktlich um 11 Uhr der Bus. Sogleich begrüßte uns Martina Mußner und beschrieb kurz die geplante Reiseroute.

Da in den letzten Jahren jeweils ein Wochenende weggefahren wurde und es stets Individualaufgaben für jedermann gab, wurde in diesem Jahr von Martina und Leo etwas Neues ausgedacht. Damit die zweistündige Fahrt jedoch nicht allzu langweilig wurde, hieß es die Aufgabe zu lösen, ein Boot zu basteln, welches auf dem Königssee die Schwimmprobe erfolgreich bestehen sollte.

Nun wurde eifrig in den Sitzreihen allein oder in Kleingruppen gegrübelt, getüftelt, gebastelt und nachgedacht, wie man es schaffen kann, ein schwimmtaugliches Boot hinzubekommen. Zwischendurch konnten wir uns das „Catering“ schmecken lassen. So verging die zweistündige Busfahrt und wir kamen gegen 13 Uhr am Königssee an.

Auf ging's zum Boot, welches uns nach St. Bartholomä bringen sollte. Besonders hervorzuheben ist „das Echo des Königssees“ (Lied mit einer Trompete gegen die Berge gespielt). Endlich angekommen, zog es die meisten sofort in das Gasthaus, wo sie ihren Durst und Hunger stillten. Andere machten sich auf den halbstündigen Weg rund um Bartholomä. Anschließend ließen sich auch diese die Getränke und das Essen schmecken. Gegen halb 5 Uhr fuhren wir mit einem Schiff zurück. Ich sag nur, „der Theaterverein“ unterhielt die übrigen Gäste – die Lachmuskeln wurden strapaziert. Eine kurze Busfahrt und schon waren wir am Salzbergwerk.

Dort kleideten wir uns mit hübschen Overalls ein. Nachdem das Gruppenfoto geschossen wurde, hieß es endlich „Glück auf“ und die Reise durchs Salzbergwerk konnte beginnen. Mit der Rutsche hinab, tolle Lichteffekte, interessante Informationen, Livebilder von der Arbeit unter Tage und vieles mehr erwartete uns. Ich von meiner Sicht aus kann den Besuch nur empfehlen.

Anschließend kehrten wir im Gasthof Reichenbach, dieses liegt direkt am Salzbergwerk, ein. Obwohl wir alle einen RIESENHUNGER hatten, mussten wir länger warten. Doch das macht den Theaterfreunden nichts aus. Und so floss so manche Goß'nmaß die trockene Kehle hinunter. Diese, nicht ganz freiwillige, Pause wurde genutzt, um den wassertauglichen Test der gebastelten Boote zu testen. Eine neutrale Jury wurde gefunden und losging's. Leider gingen die ersten Boote schon beim Einsetzen auf Grund. Doch sechs Boote bestanden die Prüfung und so wurde auf den ersten Platz das Boot von Petra Hadersberger und Andrea Grundner gekürt. Jetzt endlich kam das Essen, wir ließen es uns schmecken und so satt wie wir alle waren „rollten“ wir zum Bus. Dort wurde sogleich die Preisverteilung gemacht, damit der restliche Weg in Ruhe zurückgelegt werden konnte.

Kurz vor 1 Uhr kamen wir wieder in Mittergars an. Hier an dieser Stelle danke ich im Namen aller Martina Mußner, die sich wieder viele Gedanken machte, damit wir einen unvergesslichen Tag erleben durften.

Susanne Ziegelgänsberger





*Am Königssee*



*In St. Bartholomä*

*Vor der Einfahrt ins  
Salzbergwerk*



*Am Beginn der  
SALZ ZEIT REISE  
im Erlebnishergwerk Berchtesgaden*



## Straßenbau in Mittergars im Rahmen der Dorferneuerung.

Vor einigen Wochen rückten schwere Baumaschinen an, um die letzte Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung, die Straßensanierungen, durchzuführen. Da auch die Schmutz- und Regenwasserkanäle teilweise saniert werden müssen, machte es Sinn, diese Arbeiten gleichzeitig auszuschreiben und ausführen zu lassen. Bei der Ausschreibung haben vier Firmen Angebote abgegeben. Die Fa. Schöberl & Klettner aus Reichertsheim hatte das günstigste Angebot abgegeben und erhielt deswegen den Auftrag. Stand 30. Oktober war die Situation der einzelnen Bauabschnitte folgende:

**Straße vom Maibaum bis zum Mußner:** Entfernung der alten Teerdecke, Erneuerung des kompletten Regenwasserkanals, Erneuerung bzw. Reparatur des Schmutzwasserkanals in Teilstücken. Im Zusammenwirken mit der Wassergenossenschaft wurden einige Wasser-Hausanschlüsse erneuert und alte Wasserschieber ausgetauscht. Weiter geht's mit den Straßen- und Pflasterarbeiten und der Asphalttragschicht.

**Vom Maibaum bis zum Kelldorfner:** Der Regen- und Schmutzwasserkanal wurde gänzlich erneuert, damit das im Hang vorhandene Regenwasserbecken aufgelassen werden kann. Der alte Weg musste dabei weichen. Im nächsten Jahr wird die Treppenanlage neu erstellt.

**Vom Maibaum bis einschließlich Suitenpointner:** Bis zum Gemeindehaus (Meindl) musste der Schmutzwasserkanal erneuert werden. In den nächsten Wochen wird der Straßenbau mit folgenden Arbeiten vorgenommen: Teer abfräsen, kompletter Bodenaushub mit Erneuerung der Straßenunterschicht, Entwässerungsrinnen, Feinplanierung und Asphalttragschicht.

**Vom Maibaum bis zum Dorfplatz:** Dieses Teilstück wird voraussichtlich erst im Frühjahr 2008 in Angriff genommen.

Die Auskünfte stammen von Hr. Sagstetter und Hr. Sicorschi. Sie sind verantwortliche Bauleiter für die Kanal- bzw. Straßenarbeiten im Auftrag der Gemeinde Gars und dem Verband für ländliche Entwicklung.

Natürlich sind durch die Bauarbeiten und den damit verbundenen Straßensperren die Anwohner und die Verkehrsteilnehmer teilweise erheblichen Beeinträchtigungen ausgesetzt. Dafür wird um Verständnis gebeten. Als Belohnung wird unser Dorf wieder ein Stück schöner und auch lebenswerter.

Max Voglmaier







## Jugend creativ

38. Internationaler Jugendwettbewerb

Mach jetzt mit beim 38. Internationalen Jugendwettbewerb der Volksbanken Raiffeisenbanken! Die schönsten Bilder oder Kurzfilme zum Thema „Sport verbindet“ werden mit tollen Gewinnen belohnt.

Auch beim Quiz kannst Du super Preise absahnen. Teilnahmehefte und Infos gibt es bei uns. Wir wünschen viel Glück und Erfolg!

**Abgabeschluss: 1. Februar 2008**



Raiffeisenbank  
Haag-Gars-Maitenbeth eG





### Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag  
7.00 Uhr – 12.30 Uhr  
15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch und Samstag  
Nachmittag geschlossen

Tel.: 08073 / 916805  
Fax: 08073 / 916806

**Adventmarkt** am 30.11.2007 zu den  
üblichen Ladenöffnungszeiten

### **Das praktische Weihnachtsgeschenk:**

Einkaufsgutschein vom Dorfladen  
für den kulinarischen Genuss

### Termine auf einen Blick

- 17.11. Pfarrfamilienabend
- 29.11. Kegeln
- 29.11. FFW Jahreshauptversammlung
- 30.11. Adventmarkt Dorfladen
- 01.12. Alternachmittag
- 01.12. Jhv und Weihnachtsfeier VdK
- 02.12. Christkindlmarkt Gars
- 07.12. 1. Königsschießen
- 08.12. Weihnachtsfahrt Theaterverein
- 10.12. Senioren-Adventfeier
- 13.12. Rehessen
- 14.12. 2. Königsschießen
- 15.12. Adventfeier Fischereiverein
- 21.12. 3. Königsschießen mit Ehrung  
und Weihnachtsfeier
- 27.12. Kegeln
- 05.01. Christbaumversteigerung SKK
- 06.01. Jahreshauptversammlung SKK



## Gasthaus Zimmermann

Hochstraß 1

D-83555 Gars Bahnhof

Tel: (08073) 404, Fax: (08073) 573

**Empfiehl sich besonders für Familienfeiern / Versammlungen**  
**Mittwoch Ruhetag - Sonntag ab 11 Uhr Mittagstisch**

**Hi. Abend und 26.12.2007 geschlossen.**  
**Am 25.12.2007 ab 11.00 Uhr Mittagstisch**  
**Neujahr geschlossen.**



## Mittergarser Vereinsleben

### Räuberschützen

Das *Königsschießen* beginnt am Freitag, den 07. Dezember. Die weiteren Termine sind der 14. und 21. Dezember 2007. Am 21. ist zugleich auch *Weihnachtsfeier mit Ehrung der Schützenkönige* in den verschiedenen Klassen.

### Feuerwehr

Die *Jahreshauptversammlung* der Feuerwehr ist am *Donnerstag, den 29.11.2007* um 20 Uhr im Schulungsraum der FFW. Neben den üblichen Berichten stehen auch die *Neuwahlen* der Vorstandschaft und der Kommandanten auf der Tagesordnung. Um zahlreiche Beteiligung, besonders der Aktiven aber auch der Passiven wird gebeten.

### Pfarrgemeinderat

Der *Altennachmittag* des Pfarrgemeinderates findet am *Samstag, den 01.12.2007* um 14 Uhr im Pfarrheim statt. Herzlich eingeladen sind alle ab 65 Jahren

### SKK

*Christbaumversteigerung* am *05.01.2008* um 20 Uhr im Dorfsaal

*Jahreshauptversammlung* am *06.01.2008* um 15 Uhr im Dorfsaal.

### VdK

Am *Samstag, den 1. Dezember* findet die *Jahreshauptversammlung 2007* und *Weihnachtsfeier* des VdK im Gasthaus Strasswirt in Höfen um 13.30 Uhr statt. Herzliche Einladung an alle.

### Fischereiverein

Am *Samstag, den 15. Dezember* findet die *Weihnachtsfeier* des Fischereivereins im Dorfsaal um 20.00 Uhr statt.

### Frauengemeinschaft

Für den *Garser Christkindlmarkt* am Sonntag, *den 2. Dezember* wird wieder um zahlreiche Schmalzgebäck- Kuchen- und Tortenspenden gebeten.

Wegen der Gottesdienste im Pfarrheim muss die *Adventfeier* der Frauengemeinschaft leider *entfallen*.

Die nächsten *Kegeltermine* sind am Donnerstag, *den 29. November und 27. Dezember*.



### Impressum

**Herausgeber:** Dorfforum Mittergars

**Mitarbeiter:**

Bauerschmid Jürgen, Grill Renate, Kelldorfer Paul, Sachenbacher Hans jun., Schmidberger Peter, Voglmaier Max, Ziegelgänsberger Sepp

**Anzeigen- und Berichtsannahme:**

bei allen Mitarbeitern

**Erscheinungsweise:** alle zwei Monate

(Jan., März, Mai, Juli, Sept, Nov)

**Anzeigenschluß:**

jeden 1. im Erscheinungsmonat

**Verteilungsgebiet:**

Mittergars, Mittergarser Dorfladen, Lohen, Mailham, Reiserberg, Heuwinkl, Krücklham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher, Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann und in Grafengars durch Burle's Kneipe.

**Anmerkung des Dorfforums :**

Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

**Layout und Druck :** Schmidberger Peter

**Auflage:** 330 Stück



**Die**  
**Dorfblattschreiber**  
**wünschen allen**  
**Lesern ein frohes**  
**und gesundes**  
**Weihnachtsfest**  
**sowie einen guten**  
**Rutsch ins Jahr**  
**2008**

